



Konzerte zum Abschluss der Projektphase 2018

Programmheft

Samstag, 17. November 2018, 19:30 Uhr, Neuapostolische Kirche Freiburg-Ost

Samstag, 24. November 2018, 19:30 Uhr, Neuapostolische Kirche Stuttgart-Süd

Sonntag, 25. November 2018, 19:30 Uhr, Neuapostolische Kirche Reutlingen-West

Programm

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Sinfonie Nr. 3 c-Moll op. 78 “Orgelsinfonie”

I. Adagio - Allegro moderato. Poco Adagio

II. Allegro moderato - Presto. Maestoso - Allegro

Pause

Nicolò Paganini (1782-1840)

Concerto für Violine und Orchester Nr. 2 h-Moll op. 7 “La Campanella”

I. Allegro maestoso

2. Adagio

3. Rondo - Andantino allegretto moderato

Alexandre Dubach, Violine

Jan-Thilo Bayer, Orgel

Sinfonieorchester der Neuapostolischen Kirche Freiburg/Tübingen

Leitung: Roland Wintzen

Alexandre Dubach, Violine

Nach zwei Jahren Unterricht bei Elisabeth Schöni in Thun gewann der Schweizer Geiger Alexandre Dubach mit 9 Jahren den 1. Preis am Concours National der EXPO 1964 in Lausanne, am Klavier begleitet von seiner Schwester Daniela. Als Schüler von Ulrich Lehmann, Nathan Milstein und Yehudi Menuhin debütierte er 15-jährig in Mendelssohns Violinkonzert mit dem Tonhalleorchester Zürich, wo er später auch als Konzertmeister wirkte.

Er nahm mit Erfolg an internationalen Wettbewerben teil, u.a. in Senigallia, Wien, Neapel, Gernsbach, Freiburg und Vercelli. Er gewann dabei mehrere 1. Preise wie den begehrten "Premio Lipizer" in Glorizia (Italien). Im Jahr 2000 hat ihm die Stadt Thun ihren Kulturpreis verliehen. 2015 erhielt er den Kulturpreis des Berner Oberlandes. Seine CD-Einspielung der 6 Violinkonzerte von Nicolò Paganini mit dem Orchestre Philharmonique de Monte Carlo findet auch in der Fachliteratur große Anerkennung (u.a. im Atlantis-Buch "Große Geiger unserer Zeit" von J. Hartnack).

Nebst eigenen Kadenzen schreibt Alexandre Dubach Arrangements für Solovioline. Er hat u.a. in Castel del Monte, an den internationalen Meisterkursen Zürich sowie in Sion, Matera und Messina unterrichtet und ist auch im Osten ein gefragter Lehrer. Seine letzten Tourneen führten ihn nach Rumänien, China, in den Kosovo, nach Italien, Deutschland, Frankreich, Polen, Bulgarien, England, Ungarn und Russland.

Jan-Thilo Bayer, Orgel

Jan-Thilo Bayer ist ehrenamtlicher Organist und Pianist der Neuapostolischen Kirche im Kirchenbezirk Freiburg-Tübingen. Er spielt regelmäßig in Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen wie Taufen oder Hochzeiten innerhalb und außerhalb der Neuapostolischen Kirche. Immer wieder tritt er auch in öffentlichen Konzerten auf. So war er bereits im Jahr 2015 zusammen mit dem Sinfonieorchester der Neuapostolischen Kirche Freiburg/Tübingen als Solist in Alexandre Guilmants virtuoser Orgelsinfonie zu hören.

Seit einigen Jahren konzertiert er mit dem Konzertchor der Neuapostolischen Kirche Tübingen. Schon mehrfach war er auch bei Musicalproduktionen der Neuapostolischen Kirche am Klavier zu hören.

Sein Schwerpunkt gilt der Orgel. Daneben engagiert er sich innerhalb der Neuapostolischen Kirche in der Nachwuchsförderung, gibt Orgelunterricht und leitet verschiedene Chöre.



sinfonieorchester

der neuapostolischen kirche freiburgtübingen

Das Sinfonieorchester Freiburg/Tübingen ist eine Einrichtung der Neuapostolischen Kirche im Kirchenbezirk Freiburg/Tübingen. Mit diesem Orchester soll engagierten und versierten Laienmusikern die Möglichkeit zu qualitativ hochwertiger Orchesterarbeit angeboten werden. In ein oder zwei Orchesterprojekten pro Jahr wird anspruchsvolle Orchesterliteratur erarbeitet. Diese wird zum Abschluss eines jeden Projekts in mehreren öffentlichen Konzerten einem breiten Publikum präsentiert. Neben der musikalischen Arbeit steht die Freude am gemeinsamen Musizieren im Vordergrund. Das Orchester erfüllt zudem auch repräsentative Zwecke.

Unter anderem Namen und in anderer Zusammensetzung gibt es das Sinfonieorchester der Neuapostolischen Kirche bereits seit 30 Jahren. Besonders seit Mitte der Neunziger Jahre entwickelte sein damaliger Leiter, Rolf Fauser, das Orchester konsequent zu einem Klangkörper mit sinfonischer Besetzung weiter. Neben Auftritten im Großraum Tübingen und Balingen führten das Orchester einige Konzertreisen auch nach Frankreich. Immer wieder konnten Musiker renommierter Orchester wie dem Radio-Sinfonieorchester des SWR Stuttgart, dem Staatsorchester Stuttgart, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen oder den Heidelberger Sinfonikern als Solisten gewonnen werden. Auch schrieb der Komponist Volkmar Fritsche einige Werke speziell für das Orchester.

Anfang 2014 übernahm Roland Wintzen die künstlerische Leitung des Orchesters. Als Fagottist war er mehrfach Preisträger beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ und Stipendiat des Landesmusikrates Baden-Württemberg und des Deutschen Musikrates. In unterschiedlichen Orchestern, darunter dem Landesjugendorchester Baden-Württemberg und dem Staatsorchester Stuttgart, sammelte er umfangreiche Orchestererfahrung. Er wurde unterrichtet von Dimitri Rudiakov, Prof. Oscar Bohorquez und Prof. Diethelm Jonas und lernte Dirigieren bei Michael Kecker. Weitere Erfahrungen im Dirigieren sammelte er u.a. bei Christoph Wyneken. Roland Wintzen leitete bereits verschiedene Orchester und Chöre innerhalb der Neuapostolischen Kirche. Beruflich arbeitet er als Diplom-Verwaltungsbetriebswirt bei der Stadt Reutlingen.



Neapostolische Kirche Süddeutschland K.d.ö.R.
Kirchenbezirk Freiburg/Tübingen
www.nak.sued.de

Sinfonieorchester der Neapostolischen Kirche Freiburg/Tübingen
www.orchester-tuebingen.de